

## ANHANG

### Lebenslauf

Claudia Sigrid Wilhelm  
geboren am 11. November 1976 in Torgau

seit 2001	Doktorandin bei Prof. Dr. Bader, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch, Arbeitsthema „5-HT im Immunsystem“
1996 – 2001	Freie Universität Berlin, Studiengang Biochemie, Diplomarbeit „Der Einfluß des serotonergen Systems auf das Immunsystem während der Schwangerschaft“ erstellt bei Prof. Dr. Bader, Max-Delbrück-Centrum Berlin-Buch, Abschluß Diplom-Biochemikerin (Note: sehr gut)
1991 – 1996	Gymnasium „Am Wolkenberg“ Michendorf, Abschluß Abitur
1983 – 1991	Polytechnische Oberschule „Friedrich List“ Neuseddin

weitere Tätigkeiten: Betreuung von Studenten im Praktikum und TA-Auszubildenden bei Prof. Dr. Bader, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin Berlin-Buch, Lehrtätigkeit und Betreuung von Kursen für Schüler, Studenten und technischen Assistenten im Gläsernen Labor, Campus Berlin-Buch.

### Publikationen

Walther DJ, Peter J-U, Winter S, Höltje M, Paulmann N, Grohmann M, Vowinckel J, Alamo-Bethencourt V, **Wilhelm CS**, Ahnert-Hilger G, Bader M. Serotonylation of small GTPases is a signal transduction pathway that triggers platelet  $\alpha$ -granule release. *Cell* 2003;115:851-62.

**Wilhelm CS**, Bian X, Tenner K, Galligan JJ, Bader M. Serotonin-deficiency of enterochromaffin cells in *tph1*<sup>-/-</sup> mice does not impair peristalsis and cholera toxin-induced secretion. Manuscript in preparation.

Kurzmitteilungen:

Ni W, Lookingland K, **Wilhelm C**, Bader M, Watts SW. (+)-Norfenfluramine-induced Arterial Contraction is not Dependent on 5-HT Release: Use of Tryptophan Hydroxylase (TPH) 1 Deficient Mice. *Hypertension* 2004;44:497-553.

**Wilhelm CS**, Campos LA, Gross V, Baltatu O, Walther DJ, Bader M. Exaggerated Hypertensive Target Organ Damage in Mice Lacking Peripheral Serotonin. *Hypertension* 2004;44:554-564.

### Danksagung

Zuallererst möchte ich mich natürlich besonders bei Herrn Prof. Dr. Michael Bader für die Betreuung und für die Möglichkeit, diese Arbeit in seiner Arbeitsgruppe erstellen zu können, bedanken. Den Professoren und Mitarbeitern der Freien Universität Berlin gilt mein Dank für die Begutachtung dieser Arbeit.

Katja Tenner, Katarina Kotnik und Saleh Bashammakh möchte ich für die gute Zusammenarbeit in unserer kleinen „Serotoningruppe“ danken. Bei Frau Böttger möchte ich mich an dieser Stelle für ihre hervorragende technische Assistenz bedanken, und natürlich auch dafür, dass sie für mich manche Unmöglichkeit möglich gemacht hat. Weiterer Dank für technische Hilfestellungen gilt Frau Nitz und Frau Winkler.

James Galligan und Xiaochun Bian in Lansing, Michigan gilt besonderer Dank für die Durchführung des *in vitro*-Peristaltik-Experiments. Bei Herrn Dr. Gross, Michael Obst, Mihail Todiras, Luciana Aparecida Campos, Radu Iliescu und Ovidiu Baltatu möchte ich mich für die Hilfe bei den Blutdruckmessungen, bei Frau Dr. Uta-Elisabeth Hoepken für ihre Hilfe bei den immunologischen Experimenten bedanken. Dr. Thomas Hieronymus von der AG Zenke möchte ich für die Bereitstellung der dendritischen Zellen danken.

Weiterhin möchte ich mich bei Frau Dr. Wagner und den RCC-Mitarbeitern für die Betreuung meiner Versuchstiere und bei Frau Gerhard für ihre Hilfe in allen murinen Lebenslagen bedanken. Herrn Stahl und Herrn Eising von der EDV-Abteilung und Herrn Hambsch und Herrn Tscharr von Shimadzu gilt ebenso Dank für ihre Hilfe bei technischen Problemen wie den Mitarbeitern der Abteilung Einkauf bei der Besorgung verschiedener Chemikalien. Nicht zu vergessen ist natürlich ein Dank an Dana Lafuente, die im Sekretariat die organisatorischen Arbeiten übernommen hat.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen anderen Mitarbeitern der AG Bader für die schöne Zeit zusammen und natürlich meiner Familie für ihre Unterstützung danken.

